

## Wahlgespräche: Was geht mich das an? Podiumsdiskussion der Berufskollegs am U

Angesichts der bevorstehenden Europawahl veranstaltete das Robert-Bosch-Berufskolleg in Kooperation mit dem benachbarten Robert-Schuman-Berufskolleg am vergangenen Dienstag von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wahlgespräche: Was geht mich das an?“.



Moderiert von Kay Bander mann diskutierten drei Schülerexpert\*innen aus beiden Schulen mit vier Vertretern aus Dortmunder Institutionen (Nejra Dedic-Demirovic, Auslandsgesellschaft; Wulf-Christian Ehrich, IHK Dortmund; Thorsten Pfänder, WDR Dortmund; Niklas Reininghaus, VHS Dortmund) vor etwa 160 Schüler\*innen der beiden Berufskollegs am U. Sehr engagiert diskutierten die Podiumsvertreter insbesondere die Themen Klimaschutz, Migration und Sicherheitspolitik der Europäischen Union.



Die Schüler\*innen auf dem Podium verfolgen aufmerksam die Beiträge der Gäste.



Die Gäste auf dem Podium machten ihre Standpunkte deutlich. Bei allen Unterschieden sind sie sich in einem Punkt einig: Wählen gehen ist wichtig und ein nicht zu unterschätzender Beitrag zur Demokratie.





Auf dem Podium von links nach rechts:  
Jonas Wedlich und Lisa Ehrensneider (Robert-Schuman-Berufskolleg)  
Michelle Pinapfel (Robert-Bosch-Berufskolleg)  
Kay Bandermann (Moderator)  
Nejra Dedic-Demirovic (Auslandsgesellschaft Dortmund)  
Wulf-Christian Ehrich (IHK Dortmund)  
Thorsten Pfänder (WDR Dortmund)  
Niklas Reininghaus (VHS Dortmund). Herr Reininghaus hat bei der Erstellung des Wahl-O-Mat für die Europawahl 2019 mitgewirkt.



Die Aula ist gut besetzt. Das Publikum verfolgt die Diskussion mit Interesse.



Auch aus dem Publikum wurden Fragen und Beiträge eingebracht.

Im Anschluss ab 11:15 Uhr folgte ein „Europapolitisches Speed Dating“ bei dem die Podiumsteilnehmenden in einem Rotationsverfahren mit jeweils einer kleineren Schüler\*innengruppe einzelne Aspekte der Diskussion vertiefen konnten.

In der Woche vor der Wahl nehmen die beteiligten Schüler\*innen an der Juniorwahl teil. Diese simuliert die „echte“ Wahl. Damit lernen die Erst- und Jungwählenden den Wahlablauf kennen. Zudem erfolgt eine bundesweite Auswertung der Juniorwahlen aller teilnehmenden Schulen. Die Wahlergebnisse werden ab Ende Mai unter [www.juniorwahl.de](http://www.juniorwahl.de) veröffentlicht. So bietet sich die Möglichkeit, die politische Stimmung der jüngeren Wählerschaft deutlich zu machen.

Fit machten sich die Schüler\*innen für die Diskussionen sowie die Wahl zuvor in einem zweitägigen Seminar der Europäischen Akademie NRW „Was geht mich das an? Die EU im Vorfeld der Europawahl“. Am Seminar teilgenommen hat jeweils eine Klasse vom Robert-Schuman- und eine Klasse vom Robert-Bosch-Berufskolleg. Die Schüler\*innen arbeiteten mit verschiedenen externen Referenten, um sich zu unterschiedlichen Themenbereichen zu informieren. Schon in der Vorbereitung ging es um Migrationspolitik, Sicherheitspolitik sowie um Klima- und Energiepolitik. Der Veranstaltungsort des ersten Seminartags war der CampusTreff der Uni Dortmund. Am zweiten Tag kehrten alle in die Schule zurück und setzten in der gemeinsamen Aula der beiden Kollegs die Arbeit und Diskussionen fort